

- 1 VORDERTEIL
2 RECHTES VORD. OBERTEIL
3 LINKES VORD. OBERTEIL
4 LINKER VORD. BESATZ
5 RÜCKENTEIL
6 UNTERE VORD. EINLAGE
7 UNTERE RÜCKW. EINLAGE
8 RÜCKW. EINLAGE
9 KRAGEN
10 FUTTER DES VORDEREN OBERTEILS
11 SCHLAUFE
12 RECHTES RÜCKW. FUTTER
13 LINKES RÜCKW. FUTTER

KÖRPERGRÖSSE

MISSES										
Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Tailenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Tailllänge 40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	44	45	46

STOFFSCHNITTEILE

☉ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben.
Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

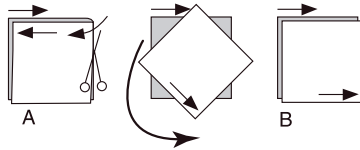
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

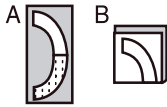
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

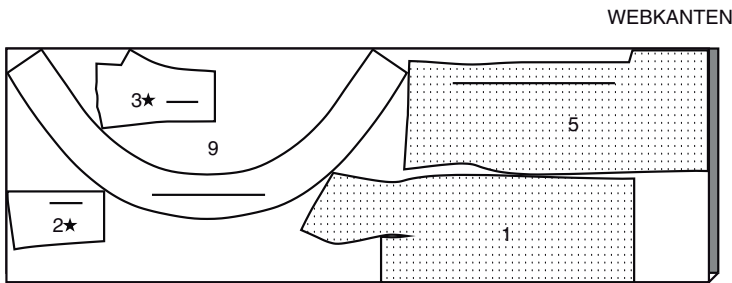
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

KLEID

TEILE: 1 2 3 5 9

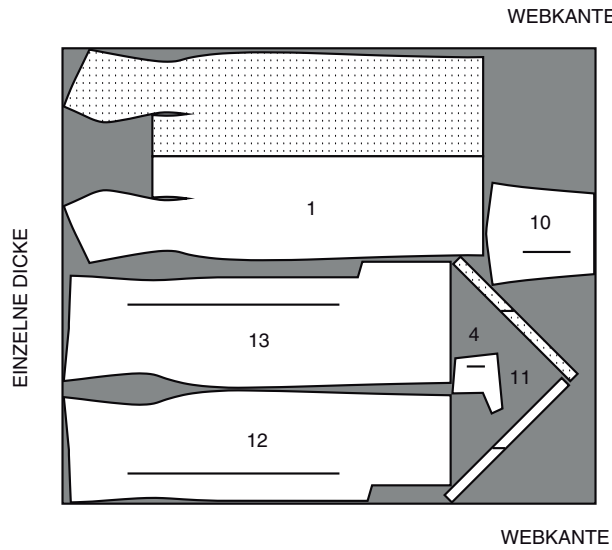
150CM *
AG



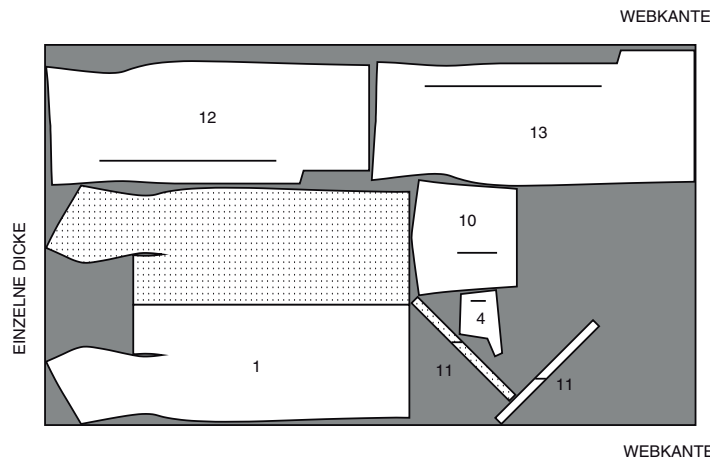
FUTTER

TEILE: 1 4 10 11 12 13

115CM *
G 8 10 12



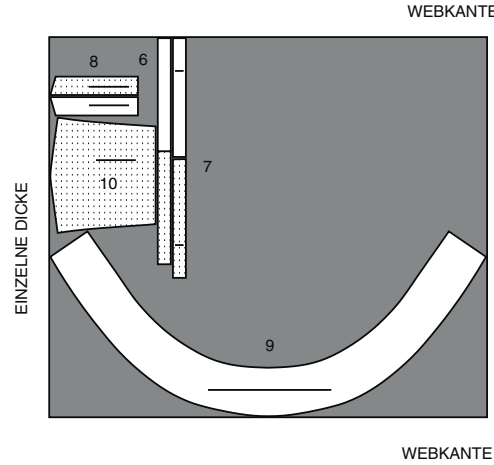
115CM *
G 14 16 18 20 22 24 26



EINLAGE

TEILE: 6 7 8 9 10

115CM
AG



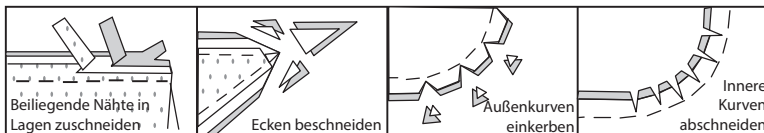
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.
Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

KETTELSTICHE - Siehe **Handstiche**: Video "Wie man Kettelstiche von Hand näht".

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

NAHT BESCHNEIDEN - Siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

UNTERSTÉPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

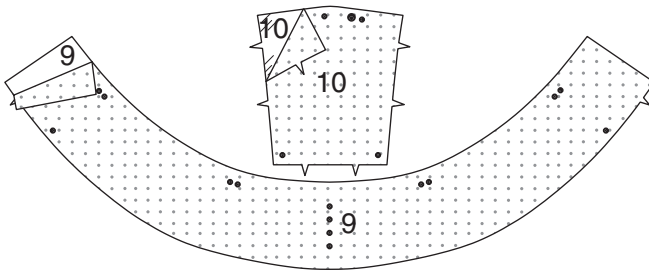
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

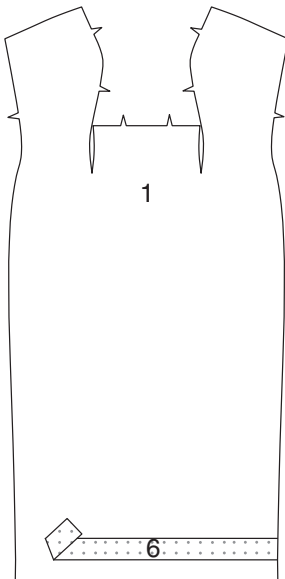
KLEID

EINLAGE

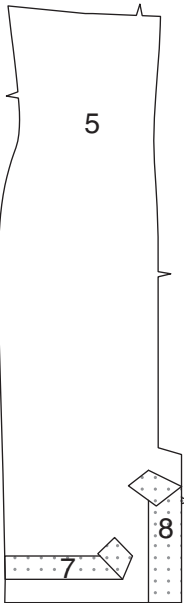
Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des **FUTTERS DES VORD. OBERTEILS** (10) und der **KRAGENTEILE** (9).
Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.



Stecken Sie die **UNTERE VORD. EINLAGE** (6) auf die **LINKE** Seite des **VORDERTEILS** (1), wobei die Unterkante der Einlage 3.8 cm über der Schnittkante des Vorderteils liegt.
Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

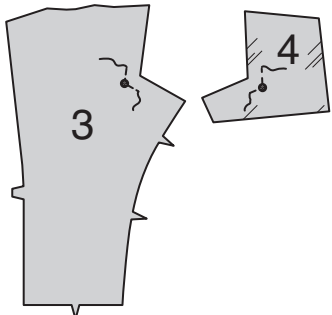


Stecken Sie die RÜCKW. EINLAGE (8) auf die LINKE Seite des RÜCKENTEILS (5) entlang der Verlängerungen, sodass die Schnittkanten gerade sind.
Stecken Sie die UNTERE RÜCKW. EINLAGE (7) auf die LINKE Seite des Rückenteils, wobei die Unterkante der Einlage 3.8 cm über der Schnittkante des Rückenteils liegt und die Seitenkanten gleichmäßig sind. (Die hintere Kante der Einlage überlappt die innere Kante der rückw- Einlage.)
Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

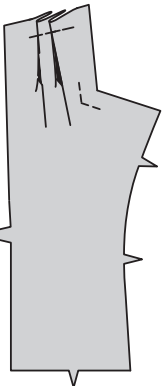


VORDERTEIL

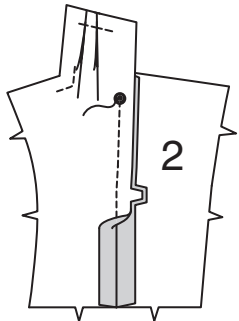
Zur Verstärkung der inneren Ecke des LINKEN VORD. OBERTEILS (3) und des LINKEN VORD. BESATZES (4) am kleinen Punkt nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punkts, nähen Sie dabei durch den Punkt, wie abgebildet.



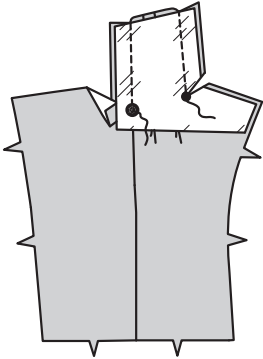
Für die Faltenbildung im linken vord. Oberteil falten Sie auf der AUSSENSEITE entlang den durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien; stecken Sie sie fest. Heften Sie über die Schnittkante.



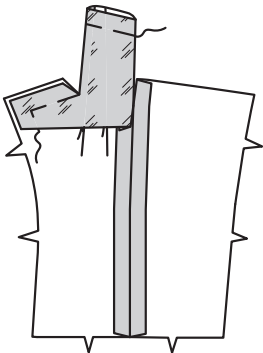
Stecken Sie das linke vord. Oberteil (1) RECHTS AUF RECHTS auf das RECHTE VORD. OBERTEIL (2) entlang den Kanten der vorderen Mitte, sodass die Schnittkanten gerade sind.
Nähen Sie von der Unterkante bis zum großen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



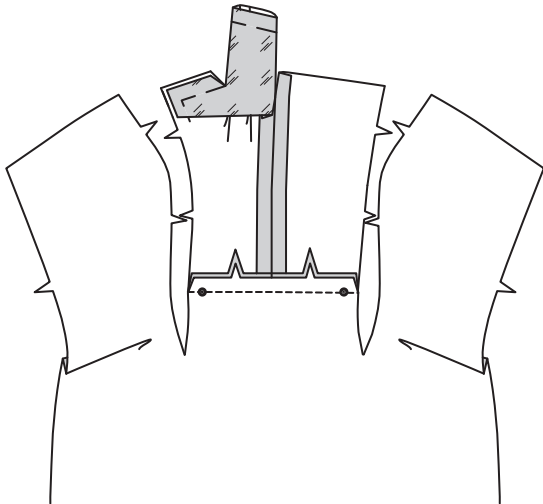
Stecken Sie den linken vord. Besatz auf das linke vord. Oberteil RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind und die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die mittlere Kante über dem großen Punkt und achten Sie dabei darauf, dass das rechte vordere Oberteil nicht mitgefasst wird. Nähen Sie die Seitenkante über dem kleinen Punkt und nähen Sie an den Punkten zurück, um die Naht zu verstärken.
BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE. Schlitzten Sie durch die Schlitzlinie.



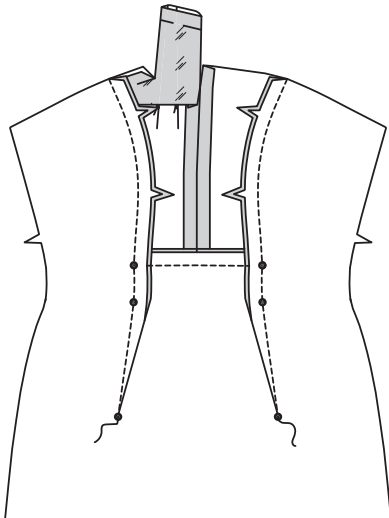
Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie Unterkante des Oberteils auf das VORDERTEIL (1) RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

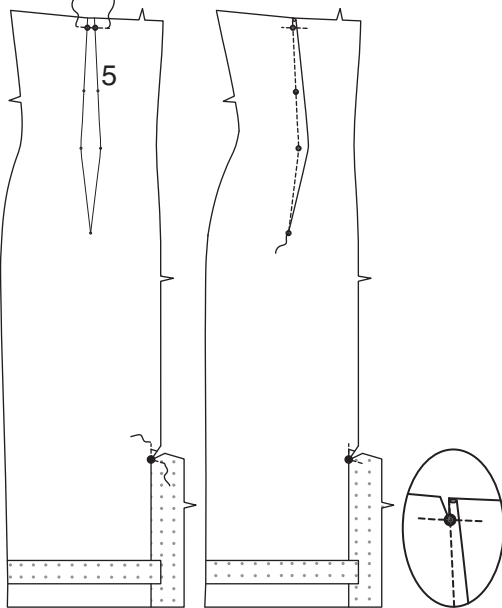


Zum Zusammennähen der Abnäher- und Seitennähte am Vorderteil die gestrichelten Linien RECHTS AUF RECHTS legen, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher und die Naht zur Mitte hin. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT,** schneiden Sie den Abnäher ein, wie nötig.

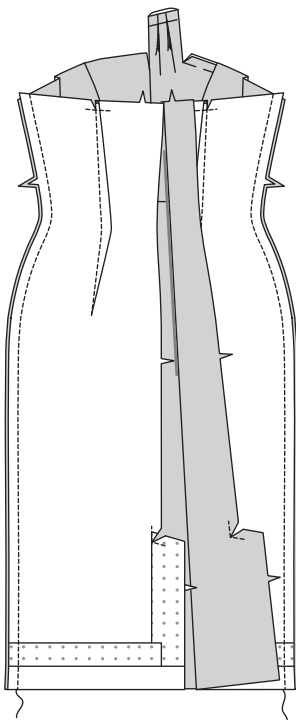


RÜCKENTEIL

Zur Verstärkung der inneren Ecke des RÜCKENTEILS (5) am großen Punkt und an den kleinen Punkten an den oberen Kanten der Abnäher-Nahtlinien entlang der Nahtlinie auf jeder Seite des großen Punkts und der kleinen Punkte ca. 2.5 cm nähen, dabei durch die Punkte nähen, wie abgebildet. Schlitzten Sie am großen Punkt bis zur Naht.
Um die Abnähernaht zu nähen, bringen Sie RECHTS AUF RECHTS die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkten übereinstimmen.
Nähen Sie von der oberen Kante bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher und die Naht zur Mitte hin. toward center. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT,** schneiden Sie den Abnäher ein, wie nötig. Schneiden Sie die obere Kante des Rückenteils am kleinen Punkt auf der Abnähernaht ein.

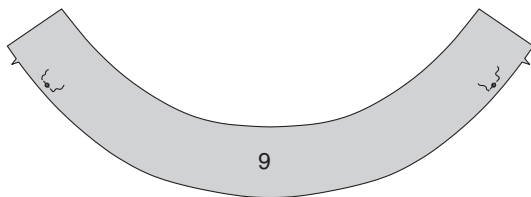


Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

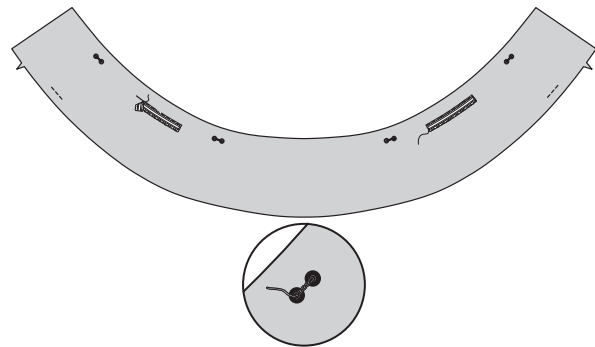


KRAGEN

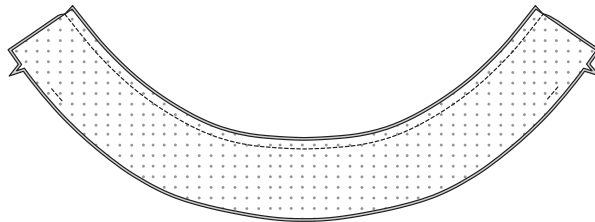
Um die eingeschnittene Kante des KRAGENS (9) und des Kragenbesatzes an den kleinen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie für etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes und nähen Sie dabei durch den Punkt, wie abgebildet.



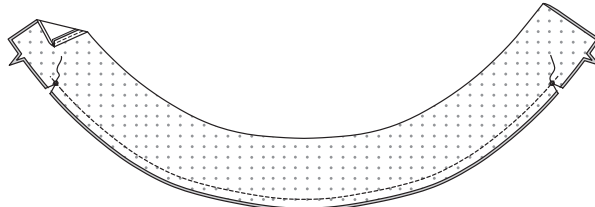
Bilden Sie auf der AUSSENSEITE des Kragenbesatzes Fadenschlaufen zwischen den vier kleinen Punktgruppen. Diese sind nützlich, um das Kleidungsstück aufzuhängen.
Schneiden Sie Diese sind nützlich, um das Kleidungsstück aufzuhängen.
Stecken Sie die Außenkante des Klebebands entlang der Platzierungslinie an den Besatz.
STEPHEN Sie dicht an den Kanten des Bandes **KNAPPKANTIG.**



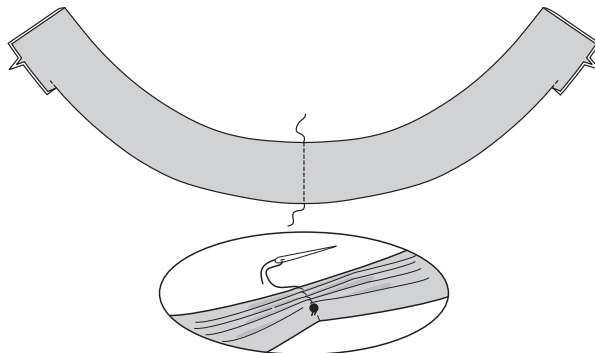
Stecken Sie den Kragen (18) RECHTS AUF RECHTS auf den Kragenbesatz, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die lange, ungekerbte Kante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



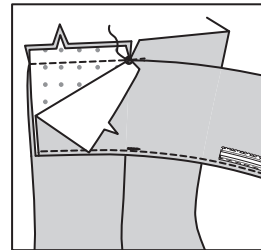
STEPHEN Sie den Kragenbesatz **UNTER.** Nähen Sie die eingeschnittene Kante des Kragens RECHTS AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten an den Besatz zwischen den kleinen Punkten und steppen Sie an den Punkten zurück, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Naht an den kleinen Punkten ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten nicht zusammen.
Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Mittellinie mit der Maschine.
Um eine Akkordeonfalte in der Mitte des Vorderteils des Kragens zu machen, falten Sie den Kragen auf der AUSSENSEITE an den kleinen Punkten LINKS AUF LINKS und bringen Sie die kleinen Punkte zusammen. Nähen Sie von Hand durch alle Lagen an den kleinen Punkten.



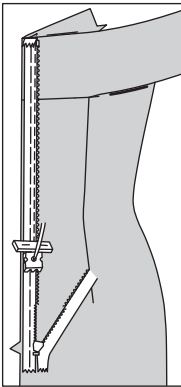
Stecken Sie den Kragen RECHTS AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten an das Kleid, wobei Sie die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und den Kragenbesatz frei lassen. Nähen Sie von der hinteren Kante bis zum kleinen Punkt und nähen Sie am Punkt zurück, um die Naht zu verstärken.



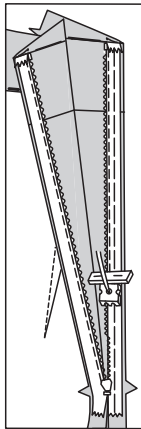
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Der gekaufte Reißverschluss kann länger als die Öffnung sein und wird nach dem Anbringen angepasst.

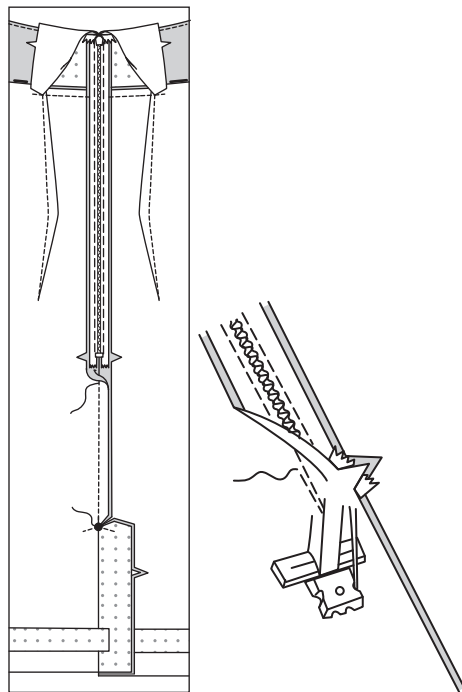
Schieben Sie den Kragenbesatz von der hinteren Öffnungskante weg. Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseineinstellung.)
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 3 mm unterhalb der oberen Kragennaht und lassen Sie in die Nahtzugabe zulaufen. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes.
Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



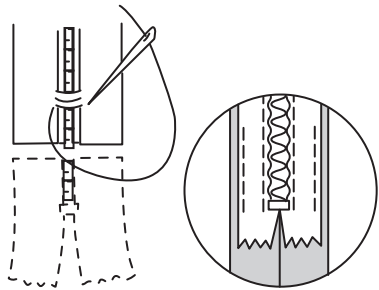
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist.
Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses am großen Punkt zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



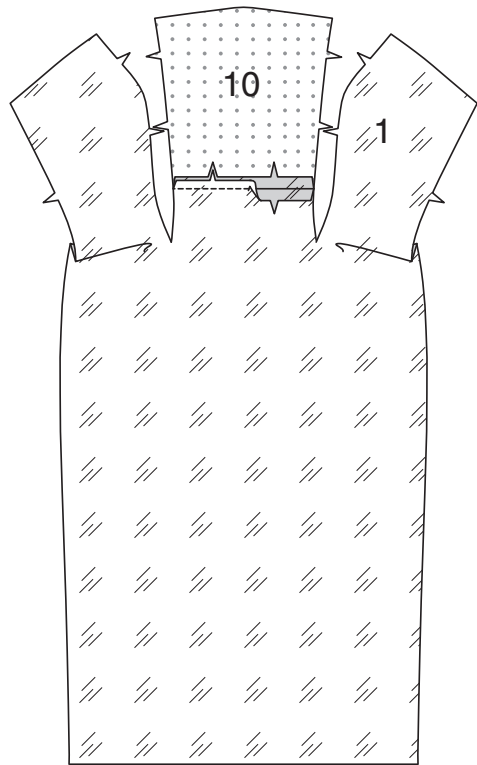
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm von Handstichen heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



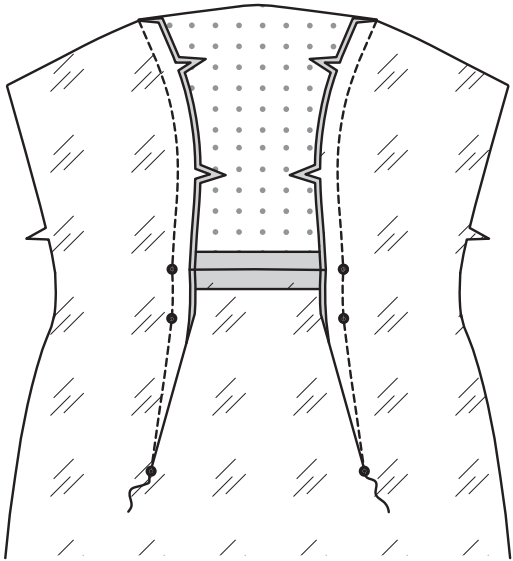
FUTTER

HINWEIS: Beschneiden Sie 2.5 cm von der Unterkante der Futterteile von VORDERTEIL (1), bevor Sie die Nähte nähen.

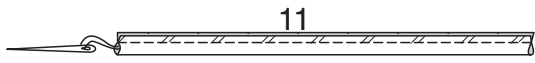
Stecken Sie die untere Kante des FUTTERS DES VORD. OBERTEILS (10) RECHTS AUF RECHTS an die obere Kante des VORDERTEILS (1), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



Zum Zusammennähen der Abnäher- und vorderen Seitennähte des Futters die gestrichelten Linien RECHTS AUF RECHTS legen, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher und die Naht zur Mitte hin. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**, schneiden Sie den Abnäher ein, wie nötig.



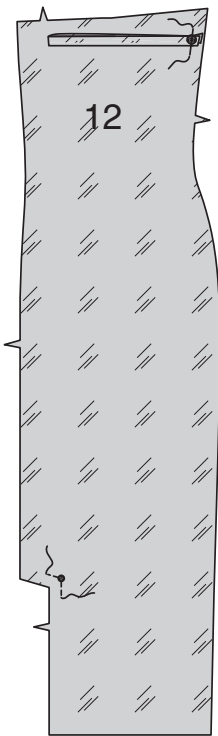
Um Riemen zum Aufhängen zu machen, falten Sie jede SCHLAUFE (11) der Länge nach zur Hälfte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie knapp 6 mm von der Faltkante entfernt, wobei Sie die Schleife beim Nähen dehnen. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe.



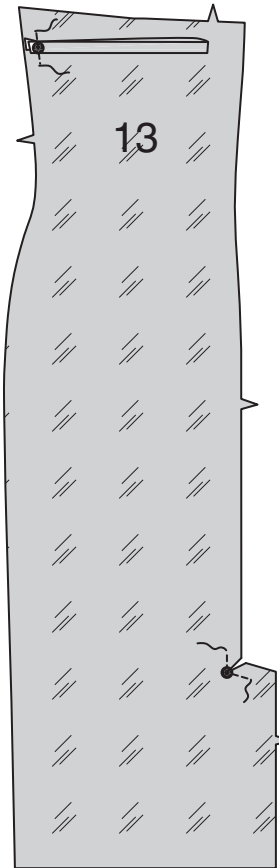
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schleife mit der RECHTEN Seite nach außen.



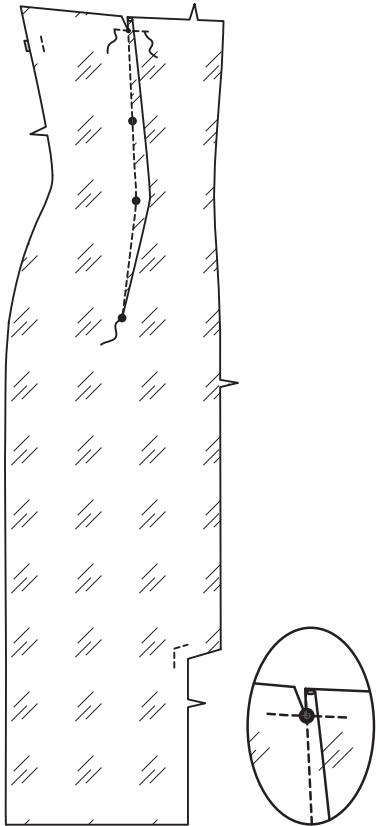
Bringen Sie die Enden der Schlaufe zusammen und formen Sie einen Aufhängerriemen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Enden des Riemens auf der AUSSENSEITE am RECHTEN RÜCKW. FUTTER (12) am oberen großen Punkt fest. Heften. Um die innere Ecke des Futters am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punktes und nähen Sie durch den Punkt.



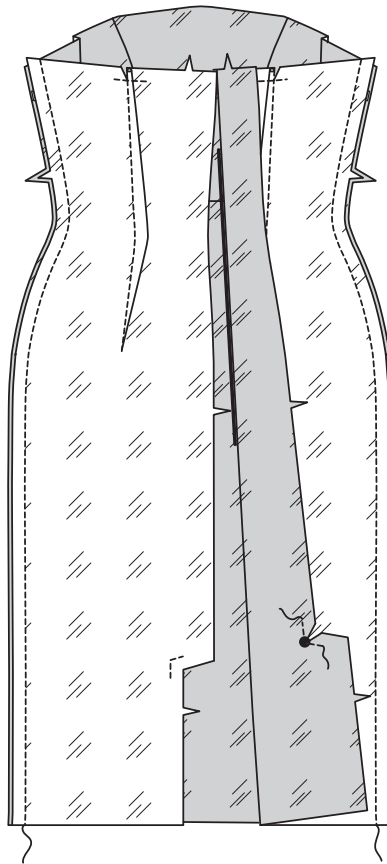
Heften Sie den verbleibenden hängenden Riemen auf die gleiche Weise an das LINKE RÜCKW. NFUTTER (13). Um die linke Rückenschlitzverlängerung zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes und nähen Sie durch den Punkt. Schneiden Sie entlang der Schlitzlinie bis zur Naht am Punkt, wobei Sie darauf achten müssen, nicht durch die Naht zu schneiden.



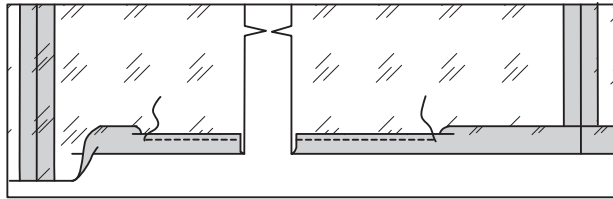
Zur Verstärkung der oberen Kante des rechten rückw. Futters entlang der Nahtlinie 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punktes nähen, dabei durch den Punkt nähen. Um die Abnähernaht am Futter des rechten Rückenteils RECHTS AUF RECHTS zu nähen, bringen Sie die unterbrochenen Linien zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie von der oberen Kante bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher flach, um die Stiche zu verblenden, und bügeln Sie dann den Abnäher und die Naht zur Mitte hin. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**, schneiden Sie den Abnäher ein, wie nötig. Schneiden Sie die Oberkante des Futters an der Naht am kleinen Punkt ein.



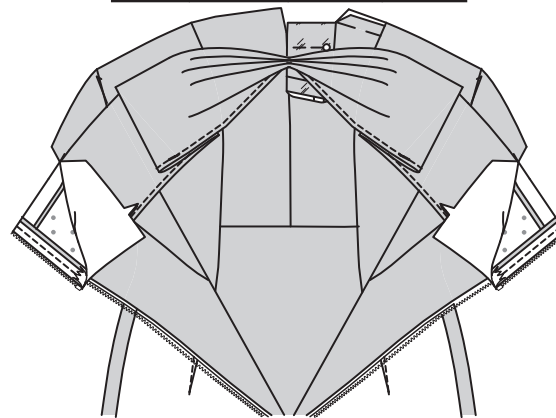
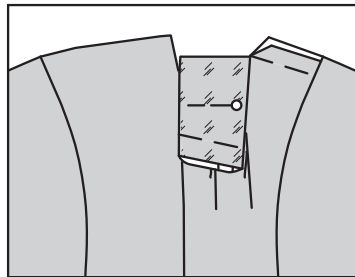
Machen Sie die Abnähernaht im Futter des linken Rückenteils auf die gleiche Weise wie im Futter des rechten Rückenteils. Nähen Sie die Vorder- und Rückenteile des Futters an den Seitenkanten.



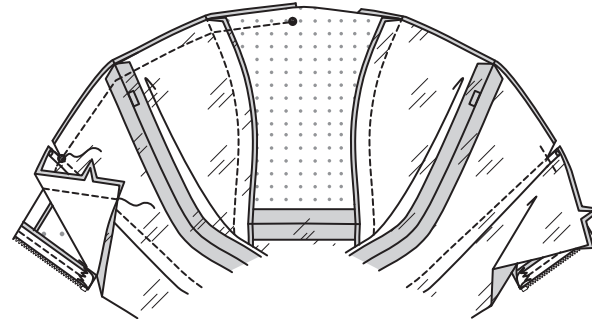
Bügeln Sie die 2.5 cm Saumzugabe am Futter nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. **STEPHEN** Sie dicht an der inneren gebügelten Kante **KNAPPKANTIG**.



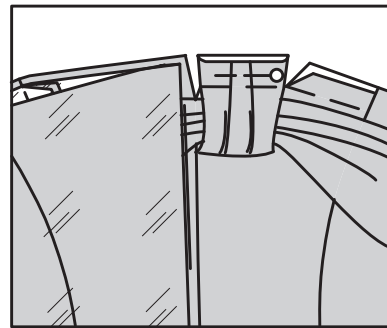
Schlagen Sie das LINKE Vorderteil am Einschnitt um. Schlagen Sie den Kragen auf der AUSSENSEITE (über der Verlängerung) um.



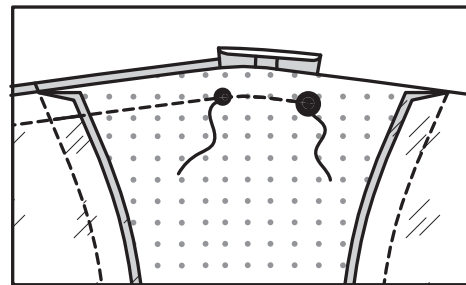
Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS auf das Kleid an den oberen RECHTEN Kanten, sodass die Schnittkanten gerade sind, wobei die Mitten und kleinen Punkte übereinstimmen. Steppen Sie zwischen dem kleinen Punkt, rechts von der Mitte und kleinem Punkt an der Abnähernaht. Stecken Sie das Futter zwischen kleinem Punkt und hinterer Kante an den Besatz des Kragens stecken, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf dass der Kragen und das Kleid nicht mitgefasst werden.



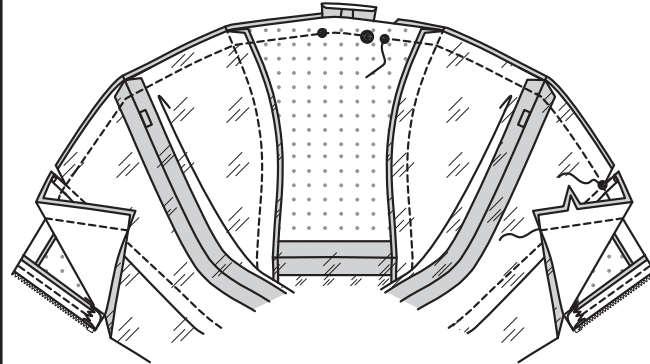
Schlagen Sie auf der AUSSENSEITE die Verlängerung des LINKEN Vorderteils um und wickeln Sie den Kragen um.



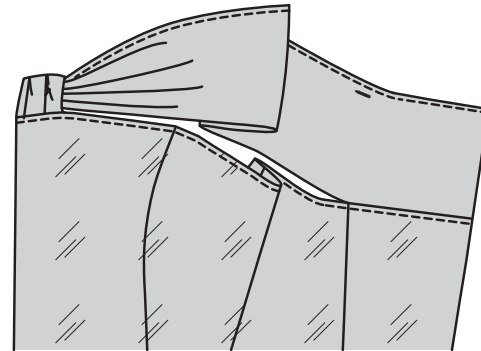
Stecken Sie das Futter an die Verlängerung RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und die großen Punkte übereinstimmen, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie fest. Falten Sie die Nahtzugabe des rechten Vorderteils über den großen Punkt und über die Verlängerung nach hinten. Nähen Sie zwischen den kleinen und den großen Punkten. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf, dass der Kragen nicht mitgefasst wird.



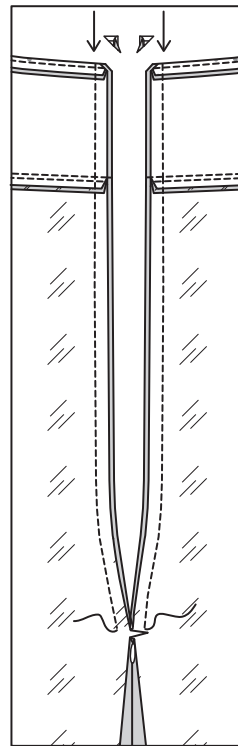
Stecken Sie die verbleibende LINKE obere Kante des Futters RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten bündig sind, wobei die kleinen und die großen Punkte übereinstimmen. Steppen Sie zwischen dem großen Punkt, links von der Mitte, und kleinem Punkt an der Abnähernaht. Stecken Sie das rückw. Futter zwischen kleinem Punkt und hinterer Kante an den Kragenbesatz, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf dass der Kragen und das Kleid nicht mitgefasst werden.



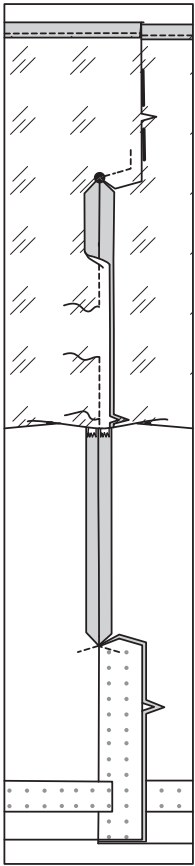
STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter **NACH INNEN**; bügeln Sie es. **SÄUMEN** Sie das Futter an den Kragen an den Öffnungen.



Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kragens/Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie den Besatz/das Futter RECHTS AUF RECHTS auf den Kragen/ das Kleid entlang den hinteren Öffnungskanten, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt über den Besatz/das Futter, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

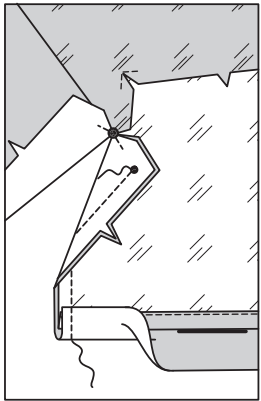


Nähen Sie die mittleren hinteren Kanten des Futters vom Einschnitt bis zum großen Punkt zusammen, lassen Sie dabei unterhalb des Einschnittes eine Wendeöffnung, nähen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken.

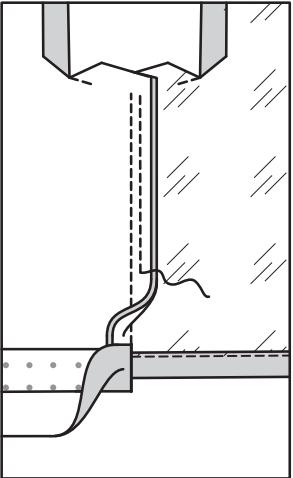


SCHLITZ

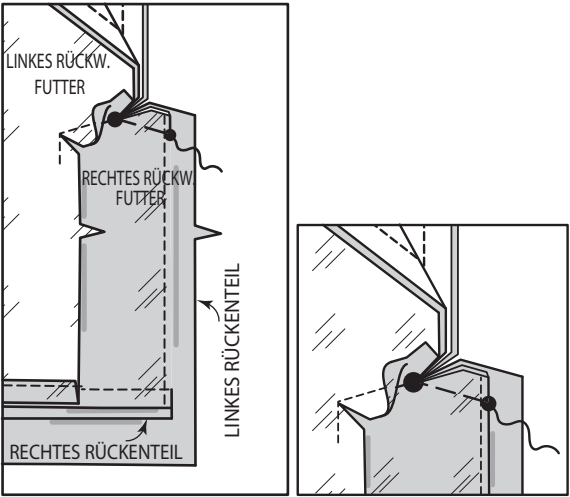
Spreizen Sie die Schlitzkanten am großen Punkt auseinander, wie gezeigt. FÜGEN Sie das Kleid in das Futter RECHTS AUF RECHTS EIN. Stecken Sie die langen Kanten des RECHTEN Kleides und des Futters zusammen, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Wenden Sie den Mantel entlang der Saumlinie (über den Futtersaum) nach oben. Nähen Sie von der Unterkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



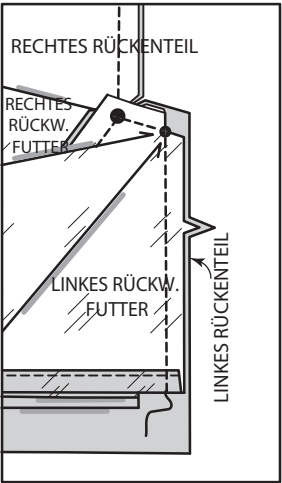
STEPPEN Sie das RECHTE Futter so weit wie möglich **UNTER**.



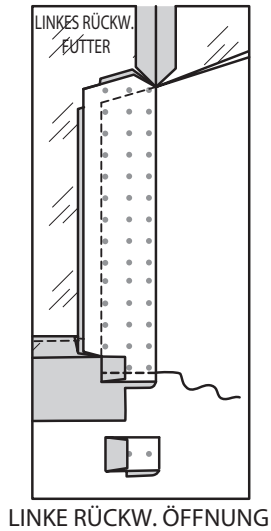
Drehen Sie den Zusatz auf die rechte Seite. Trennen Sie das Futter vom Kleid, halten Sie dabei die RECHTEN Seiten des Futters und die RECHTEN Seiten des Kleids zusammen. Bügeln Sie RECHTS entlang der Naht. Schlagen Sie das Futter wie abgebildet über das Kleid (die gebügelte Kante des RECHTEN Rückenschlitzes liegt auf der Nahtlinie des LINKEN Rückenschlitzes). Stecken Sie die Oberkanten der RECHTEN hinteren Schlitzöffnung an die linke hintere Schlitzöffnung RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie zwischen dem großen und dem kleinen Punkt, lassen Sie dabei das LINKE rückw. Futter frei.



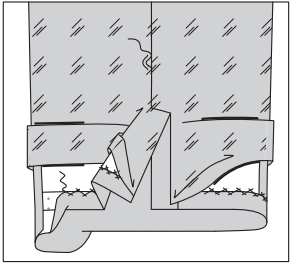
Stecken Sie die Schlitzkanten des LINKEN rückw. Futters auf das LINKE Rückenteil (über dem RECHTEN hinteren Schlitz) RECHTS AUF RECHTS, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Beginnen Sie am großen Punkt und nähen Sie die Schlitzkanten zusammen, drehen Sie dabei am oberen kleinen Punkt und lassen Sie die fertige Kante des RECHTEN Rückenschlitzes frei. Schneiden Sie die linke Rückennahtzugabe des Kleides am Ende der Naht ein.



Bügeln Sie die Nähte zum Futter und falten Sie die LINKE entlang der Falllinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Bügeln Sie unter 1.5 cm unterhalb des Einschnittes an der Innenkante des linken Rückenteils in Richtung Besatz. Nähen Sie genau 3.8 cm oberhalb der Unterkante des Kleids über den Besatz. Beschneiden Sie die untere Kante des Besatzes dicht an der Naht; beschneiden Sie das Kleid bis auf 1.5 cm an der Innenkante des Besatzes.



Wenden Sie das Kleid um; bügeln, bügeln Sie dabei den Kragen nach außen. Wenden Sie das Futter nach oben. Bügeln Sie den Kleidsaum nach oben. Nähen Sie mit **KETTELSTICHEN** fest. **SÄUMEN** Sie den Schlitzbesatz an die untere Kante unterhalb des kleinen Punktes unsichtbar.



ABSCHLUSS

Nähen Sie Haken- und Ösenverschluss an die obere Kante des Kragens. Ziehen Sie die seitlichen Schlaufenbänder durch die vorderen Fadenschlaufen und dann durch die hinteren Fadenschlaufen, um das Kleidungsstück aufzuhängen und hängen Sie die Enden der Bänder an einen Kleiderbügel.

